

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

108 (21.4.1890) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Zweites Blatt.

Montag den 21. April

1890.

## Bekanntmachung.

Nr. 28854. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Flehingen, Bezirksamts Breiten, erloschen ist, und daß die für diese Gemeinde angeordneten und mit Verfügung vom 25. März d. J. Nr. 19194 — Tagblatt Nr. 86 I. — bekannt gegebenen Sicherheitsmaßregeln wieder aufgehoben wurden.

Karlsruhe, den 16. April 1890.

Großb. Bezirksamt.  
Braun.

## Bekanntmachung.

Die II. Klasse der Wahlberechtigten wählt am

**Dienstag den 22. April d. J.,** von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr,

2 Erfahrmänner mit dreijähriger Amtsbauer.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Zur II. Klasse der Wahlberechtigten gehört, wer für das Jahr 1889 weniger als 126  $\mathcal{M}$  09  $\mathcal{P}$ , aber mehr als 30  $\mathcal{M}$  49  $\mathcal{P}$  Gemeindeumlagen zu zahlen hatte.

Karlsruhe, den 20. April 1890.

Der Stadtrat.  
Schneizer.

Schumacher.

## Wahrnißversteigerung.

**Dienstag den 22. April d. J.,** Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in der Kaiser-Allee 17 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Dertinger Wittve gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Silber, einige Frauenkleider, einiges Weiszeug, 3 vollständige Betten, 2 Kanapees, 3 Chiffonnières, 1 Kommode, 3 Pfeilerkränzen, 1 zweithüriger Schrank, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eis. Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. April 1890.

F. Knab, Baienrichter.

## Fahrniß-Versteigerung.

**Dienstag den 22. April d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Chiffonnières, 2 Waschkommoden, 1 Kanapee mit 6 Polsterfüßen, 1 Kanapee, 2 Chaiselongues, 3 Fauteuils, 1 Waschtisch, 2 Kommoden, divers. Waschlavoirs, Spiegel, 2 französische, Rußbaum polirte Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 halbfranzösische Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, Blumearz, Pulver, Stoffsiften, Cigarren, 30 Duzend Messer und Gabeln, Cognac, Pfeffermülnz, Wachholder, Kümmel, Vanille etc. etc.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

## Bauarbeiten-Vergabung.

2.1. Zur Wiederherstellung der kath. Kirche in Darlanden, Amt Karlsruhe, sollen zur Ausführung in Accord vergeben werden:

Maurerarbeit	im Anschlage zu $\mathcal{M}$ .	818.85.
Verputzarbeit	" " "	832.56.
Steinhauerarbeit	" " "	574.48.
Zimmerarbeit	" " "	755.65.
Schreinerarbeit	" " "	1987.80.
Glaserarbeit	" " "	2770.07.
Schlosserarbeit	" " "	988.—.
Flechnerarbeit	" " "	188.85.
Länderarbeit	" " "	3455.06.

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote unter Anschluß von Zeugnissen über Befähigung, Leumund und Vermögen sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen bis spätestens den 1. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, bei kath. Stiftungs-Kommission in Darlanden portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind auf dem Bureau des Erzbischöflichen Bauamts Karlsruhe, Sophienstraße 35, zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 18. April 1890.

Erzbischöfliches Bauamt.

## Öffentliche Versteigerung.

Am

**Dienstag den 22. April,**

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich in Karlsruhe, Zusammenkunft beim Pfandlokal Jähringerstraße 44:

1 Labeneinrichtung, 50 emaillirte Töpfe, 1 Blüschgarnitur mit 6 Sesseln, 1 aufgerüstetes Bett,

1 Partie Weiszeug, 4 Kommoden, 2 Spiegel, 1 Schrank, 1 Wanduhr, 1 Regulateur, 1 Büffet, 1 Fauteuil, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 2 Kanapees, 1 Spiegelkränzen, 3 Bodenteppiche, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Lampe, 1 Servicetisch mit Bierervice, 1 Klavier, 1 Kaffeervice, 12 silberne Löffel, 7 Messer, 7 Gabeln, 6 Kaffeelöffel, 1 weißen Pudel, 1 Käfig mit Vogel und sonst Verschobenes gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 20. April 1890.

Ren, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Am **Dienstag den 22. April,**

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich in Karlsruhe, Zusammenkunft beim Pfandlokal Jähringerstraße 44:

35 bis 40 Zentner feines Tafelobst und

20 Zentner Zwiebeln

gegen baare Zahlung versteigern.

Karlsruhe, den 20. April 1890.

Ren, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 2 ist im 2. Stock eine in die Herrenstraße gehende Wohnung von 6 nicht sehr großen Zimmern, Küche und Keller auf's Juli-Quartal zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. Näheres im Laden.

\* Amalienstraße 11 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 2. Stock.

\* 2.1. Leopoldstraße 29, in nächster Nähe der Kriegstraße, ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Luisenstraße 45 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, einer Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Glasabschluß auf 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Bankgeschäft.

\* Jähringerstraße 32 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 4 kleineren Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

## Herrschafts-Wohnung.

elegant eingerichtet, bestehend aus 8 Zimmern, Badkabinett, Küche, Keller, Mansarden etc., event. Stallung und Remise, sogleich oder bis Juli-Quartal zu vermieten. Näheres bei Gustav Wissner, Baugeschäft, Belfortstraße 9. 3.1.

## Eine Herrschaftswohnung

in angenehmster Lage des Hardtwaldstadtheils, von 5 bis 7 Zimmern, Badezimmer etc. ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kaiserstraße 132 im 3. Stock. \*3.1.

## Zu vermieten

2 Zimmer, Küche nebst Zugehör auf sofort: Belfortstraße 32. \*

## Wohnungs-Gesuche.

\* Eine kleine, ruhige Beamtenfamilie sucht per sofort oder auf 1. Mai or. eine Wohnung von ungefähr 2—3 Zimmern, Küche und Mansarde, am liebsten im Bahnhofstadtheil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 375 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.1. Wegen Hausverkauf wird auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller von einer ruhigen Familie in der Altstadt zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 391 niederzulegen.

## Zimmer zu vermieten.

\* Kreuzstraße 20, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Kaiserstraße 39, Ecke der Fasanenstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* Steinstraße 14 ist im 3. Stock ein schönes, großes, gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer um einen mäßigen Preis zu vermieten.

\* Marienstraße 43 ist im 2. Stock rechts ein hübsch möbliertes Zimmer, auf den Werberplatz gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Spitalstraße 25, zwei Treppen hoch links, ist wegen Abreise des jetzigen Miethers ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per 1. Mai zu vermieten. Auskunft wird im Spezereiladen erteilt.

\* 21. Kronenstraße 32 ist ein schön möbliertes, großes, helles Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Ein bis zwei fein möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind mit oder ohne Klavier sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. Näheres Waldstraße 38, zwei Treppen hoch, nächst der Kaiserstraße.

Ein schön möbliertes Zimmer mit gutem, neuem Bett ist auf 1. Mai oder früher zu billigem Preise zu vermieten: Herrenstr. 18, 2 Treppen hoch rechts.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* In ein großes, freundliches Zimmer wird ein solider junger Mann als Mitbewohner gesucht: Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus.

**Schlafstelle zu vermieten.**

Zwei solide Arbeiter werden in ein freundliches Zimmer sofort oder später gesucht: Kronenstraße 46, 4. Stock. — Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein lediger Herr sucht auf den 1. Mai d. J. eine möblierte Wohnung, bestehend aus 1 oder 2 Zimmern, in Mühlburg, am liebsten in der Nähe der neuen Kirche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 390 an das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Douglasstraße 9, parterre links.

**C.** Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, finden gute Stellen für sogleich durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet als Stütze der Hausfrau gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine Herrschaftsköchin sucht für sogleich eine Stelle oder auch eine Aushilfsstelle; dieselbe übernimmt etwas Hausarbeit. Zu erfragen Werberplatz 25 im 2. Stock des Hinterhauses.

**C.** Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, Zimmerarbeit versteht und gut empfohlen ist, sucht Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle nötige Hausarbeit verrichten kann, sucht auf 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 1, unten rechts.

12000—13000 M. werden auf zu mäßigem Zinsfuß auf ein Haus in guter Lage aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 381 wolle man gestl. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Barbier-Gehilfe-Gesuch.**

Ein Barbiergehilfe, welcher flott rasirt sowie das Haarschneiden kann und sich zum tüchtigen Friseur ausbilden will, findet gute Stelle in Pforzheim. Eintritt je nach Wunsch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wiederverkäufer**

überall für ein Universal-Fleckenwasser bei hoher Provision gesucht. Näheres durch Albert Rübelen, Stuttgart. 21.

**Einige gute Arbeiter** werden auf große und kleine Stücke gesucht von **F. Leyendecker**, Schneidermeister, Lessingstraße 27.

**B.** Stellen finden per sofort: 2 jüngere, angehende Kellner, 6 feine Kellnerinnen für hier und auswärts, 5 einfache Kellnerinnen, 4 Hotel- und Restaurationsköchinnen, 2 Zapfburschen nach auswärts, 2 jüngere Hausburschen, welche mit Pferden umgehen können, 6 Mädchen für Hausarbeit, 10 Küchenmädchen durch **R. Brüttsch**, Haupt-Placirungsbureau, Herrenstraße 9.

**C.** Weibzeugbeschließerinnen, Hotelzimmermädchen und mehrere Restaurationsköchinnen mit guten Zeugnissen finden sofort und auf 1. Mai Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

**K.** Stellen finden: 4 feinere Kellnerinnen, 5 jüngere Kellner, 4 tüchtige Haus- 2 Kochfräulein und mehrere Küchen- und Spälmädchen.

Stellen suchen: zwei Bäckerfräulein, 4 Oberkellner, 3 Köche und mehrere Zimmer- und Kinder mädchen durch das Haupt-Centralbureau von **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40.

Mehrere jüngere Mädchen erhalten leichte und dauernde Beschäftigung in der Papierwarenfabrik von **Elkann & Baer**, 9/11 Lachnerstraße 9/11.

Zwei Kellnerinnen finden gute Stellen, eine per sofort hierher und eine per 1. Mai nach auswärts, durch **J. Kühenthal**, Bähringerstraße 70.

Kellnerinnen finden vorzügliche Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a. Daselbst werden auch Küchenmädchen in gute Stellen gesucht.

Kochmädchen-Gesuch. — Ein braves Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Auch wird ein Küchenmädchen sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch. 3.1. Ein Junge, welcher Lust hat, das Sattler-Geschäft zu erlernen, kann sofort eintreten bei **V. Dreher**, Kaiserstraße 122.

Tapezier-Lehrling gesucht bei **G. Bilger**, Tapezier und Dekorateur, Ecke der Krieg- und Ritterstraße (Schloßchen-3.1. Pavillon).

Hausbursche, ein jüngerer, findet sofort gute Stelle. Näheres bei Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Zwei jüngere Hausburschen, sehr gut empfohlen, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch **R. Brüttsch**, Herrenstr. 9.

**C.** Kellnerin, eine gewandte, fremd hier angekommen, sucht sofort Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch. Eine Frau, welche schön Wäsche stopfen kann, empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen. Näheres Sophienstraße 8 im 3. Stock. 3.1.

\* Ein solides Fräulein, geschickt im Ausbessern von Kleidern und Wäsche, welches auch Tüll und sonstige Kunststoffe stopfen kann, würde noch Kunden annehmen. Näheres Fasanenplatz 11, 3. Stock.

Verlaufener Hund. Samstag Abend 3/9 Uhr hat sich ein Silbermops mit schwarzem Gesicht und Kropf in der Kaiserstraße verlaufen. Um

Rückgabe oder Benachrichtigung von dessen jetzigem Aufenthalt wird gegen Belohnung gebeten: Bähringerstraße 27 im 3. Stock. Vor Anlauf wird gewarnt.

Zu verkaufen oder zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli:

Luisenstraße 53, neben der Kirche, ein Haus mit Garten (Bauplatz), enthaltend 6 Zimmer, 2 Küchen, Keller und Speicher, für jeden Geschäftsmann geeignet.

**Ein Geschäftshaus,**

nachweisbar rentabel, in bester Verkehrslage hiesiger Stadt, ist mit ganz geringer Anzahlung sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres erteilt **Ad. Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Wirthschaft zu verkaufen.**

3.1. Der „Deutsche Hof“ mit Realrecht, Ecke der Erbprinzenstraße in Karlsruhe, mit gut frequentirter Weinwirthschaft, nachweisbarer Rentabilität, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch den Eigentümer **D. Elsässer**, 2. Stock.

**Möbel-Verkauf.**

2.1. Ein Büffet, Rußbaum gewischt, sehr solid gearbeitet, wird preiswürdig abgegeben: Westendstraße 34.

**Zu verkaufen.**

\* Ein Fuhrwerk, Pferd und Wagen, und sonstiges Inventar, vollständig und gut erhalten, sind zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 16 bei **J. Weinheimer**.

\* Ein fünfarmiger Gaslüster, acht Bronze, 1 Kugler-Lüster, 2 große Ovaltische, 1 Kinderbettstätte mit Matratze, 1 Saß Brandkästen, 1 Fitmaschild, für einen Friseur passend, sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 36.

\* Ein gebrauchtes Bett sowie ein Küchenschrank sind billig zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 34, Seitenbau im 2. Stock.

Ein noch gut erhaltener

**Kinderliegwagen**

ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 3, parterre.

**Zu verkaufen:**

Chiffonnieres, einbürtige Kästen, Küchenschränke, massive rußbaumene und Nainjer Bettladen, Strohu- u. Seegrasmatrassen, Federrosse, Deckbetten, Kissen, Wasch-, Nacht-, Oval- u. verschied. Tische, Waschkommoden von 20 Mark an, Strohu- und Rohrstühle, Küchenhockerle, Fußschmel, 1 Nähtisch, Kanapee, 1 polirtes Bücherkästchen, Koffer, gebrauchte, gut-erhaltene Gegenstände, 3 Bettladen mit Rollen und Polstern, 1 Sekretär, 1 großer zweibürtiger Kasten, 1 Notengestell, 1 großer Tisch, 2 Waschkommoden, 1 Nachtschuhhockerle. Sämmtliche Sachen werden billigen Preises verkauft. **Friederike Kiefer**, Waldstraße 22.

**Eine Ladeneinrichtung**

für ein Spezerei-Geschäft, ganz oder getheilt, wird billig abgegeben. Näheres Uhländstraße 9, parterre.

**Zwei große Oleanderbäume**

in Kübeln sind billig zu verkaufen: Kriegstraße 62.

Frau **Hirsch** Wittwe,

Bähringerstraße 36,

zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickereien, Silberborten, Herren- u. Frauenkleider sowie Betten und Möbel.

**Prima Fasten-Brezeln und Bier-Brezeln täglich frisch**

bei

**H. Heckmann,** Waldstraße 93.

**Kauft** statt Del und Pomme Ketter's unübertroffenes Haarwasser (staaklich geprüft und begutachtet) um 40 Pf. u. M. 1.10 bei **Ernst Schneider Nachf.**, Amalienstr. 29, und **Friedr. Waisch Sohn**, Lammstr. 6. 6.2.



Frische Schellfische, Hechte, Seezungen, geräuchertes Störfleisch, neue Sommer-Maltefer-Kartoffeln, prima Filder-Sauerkraut empfiehlt  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe empfiehlt  
sehr gute hierländische  
**Kartoffeln,**  
**Malta-Kartoffeln**  
und  
**Filder-Sauerkraut.**

Naumann's 3.1.  
**Blumendünger,**

anerkannt bestes Düngemittel für Topfpflanzen und Freilandkulturen, empfiehlt im Alleinverkauf

**C. Frohmüller,**  
Erbprinzenstraße 32.

**Fußbodenglanzack,**

anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund 60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.

**Julius Dehn,**

Drogen- und Farbenhandlung,  
55 Jähringerstraße 55.

**Herrenhemden**

nach Maass,  
Neuheiten für die Frühjahrsaison,  
vorzügliche Ausführung, billigste Preise.

**Emil Lembke,**

Grossh. Hoflieferant,  
Friedrichplatz 3.

**Glacéhandschuhe**

in allen Farben für Herren und Damen von 1 Mt. 20 Pfg. an, jeder Knopf weiter 20 Pfg. mehr, sowie dänische Handschuhe werden nach Maass angefertigt bei

**Eugen Klemm,**  
Schuhmacher,  
Waldstraße 17 im Laden.

**Corsetten,**

Prima-Fabrikate,  
werden unter Fabrikpreisen aus-  
verkauft wegen Aufgabe des Artikels.

**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

4.4. Für  
**Frühjahr- u. Sommer-  
Saison**

empfehlen bei größter Auswahl das  
**Neueste**

in  
**Kinder-Hütchen,**  
Kinder-Kleidchen in Wolle  
und Tricot.

Kinderkleidchen in weißen und far-  
bigen waschächten Stoffen, von den bil-  
ligsten bis zum hochfeinsten Genre.

**Paletots**

in weißen und farbigen Stoffen.

Anfertigung

von **Kinder-Garderobe**  
jeder Art in bekannt geschmackvoller Aus-  
führung.

**Franz Perrin,**  
Grossh. Hoflieferant,  
Kaiserstraße 124b.

Als besonders billig empfehle:

**Elsässer Hemdentuch,**

bestes Fabrikat,  
per Mtr. 35, 40, 50, 60 und 70 Pfg.

**Bettuchleinen ohne Naht**  
per Mtr. M. 1.—, 1.20, 1.50, 1.80,  
2.—, 2.50 und 3.— 2.2.

**Jul. Z. Oppenheimer,**  
Kaiserstr. 74, am Markt.

**Gardinen,**  
neueste Sachen, weiß und crème,  
**Abgepaßte Fenster**

das Paar von 2 Mt. 50 Pfg. an  
und **Vorhangstoffe** nach Meter  
von 20 Pfg. bis zum feinsten Genre,  
**Halte und Draperien,**  
**Etamine**

sowie dazu passende Spitzen und Einfäße.  
Neste weit unter Preis.

**Oscar Beier,**

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Möbel.**

Holz- und Polstermöbel, Betten, Bettfedern,  
Spiegel, Teppiche, Gallerien u. dgl. Gute  
Waare, billigste Preise.

**Jul. Weinheimer,**

22 Kaiserstraße 22.

NB. Anfertigung nach Zeichnung, Ueber-  
nahme ganzer Einrichtungen. Auch werden  
Ehellsahlungen gestattet.

**Das Aller-Neueste!**

in Blumenkörbchen von Metall, soeben  
erschienen, besonders geeignet zu Ver-  
lobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-  
geschenken, zu billigen Preisen empfiehlt  
**Carl Bregenzer,** Grossh. Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 76. 3.2.

Zu äußerst billigen Preisen empfehle:

**Schultornister**

für Knaben und Mädchen,  
sowie **Schultaschen, Schulmappen** und  
**Bücherträger.** 3.3.

**W. Ludin,**

Kaiserstraße 64, gegenüber der kleinen Kirche.

Großer Vorrath fertiger

**Geschäftsbücher**

in verschiedenen Miniaturen und Formaten,  
reiche Auswahl in

**Copirpressen**

sowie sämtliche Kontor-Geräthschaften  
bei

**W. Ludin,** 2.2.

Kaiserstraße 64, gegenüber der kleinen Kirche.

\*10.8. Alle Sorten

**Düten und Beutel**

empfehlen  
**Wilhelm Bommer,**  
Hauptstrasse 50.

**Bautechnisches Bureau**

von  
**Arch. Molt & Cie.** in Karlsruhe,  
Blumenstraße 4.

— Anfertigung von **Entwürfen, Ein-  
gabepänen, Werkplänen** und Details  
für **Hochbau** und **Dekorationen,** stati-  
schen Berechnungen; **Bauleitung** und allen  
einschlägigen, technischen Gutachten.

**Grassamen.**

Zur Anlage von Zierrasen empfehle  
meine den hiesigen Bodenverhältnissen an-  
gepaßte **Rasensmischung** (Zierrasen-  
mischung) in bester gereinigter Qualität;  
außerdem führe ich alle **Wiesensmischungen**  
und **Gräser** zu Futterzwecken in schwerster  
Saattwaare. 3.3.

**C. Frohmüller,**

Erbprinzenstraße 32.

**Englisches Rasengras**

und  
**feine Grassamen-Mischung,**

sogenannte **Schloßgartenmischung,**  
zur Anlage von **Zier-, Bleich- und Park-  
rasen,** empfiehlt in bester Qualität billigt  
die **Samenhandlung** von

**Carl Wels,**

3.3. 96 Jähringerstraße 96.

**Warnung!**

3.2. Hierdurch mache ich darauf aufmerksam, daß  
keiner meiner Reisenden berechtigt ist, Selber für  
mich in Empfang zu nehmen, und erkenne ich ber-  
artige Zahlungen nicht an.

**Paul John Fa. C. Hoffmann's** Buchhandlung,  
Darmstadt.

Zur Vermittlung  
von  
**Feuer-Versicherungen**

für den  
**Deutschen Phönix**

empfehlen sich **Friedrich Maisch**,  
Bezirks-Agent,  
Subwagplatz Nr. 57.

Restoration  
„zum Franziskanerkeller“.

2.2. Einem hiesigen und auswärtigen Publikum  
zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft wieder zum  
Selbstbetrieb übernommen habe.

Hochachtungsvoll

**Edmund Kern**  
(früher Eigenthümer).

**Sinen Regelaabend**

(Dienstag) hat zu vergeben:

2.2. **Grifflich**, Werberstraße 59.

Schm. Karlsruhe, den 17. April. Mitteilungen aus  
der Stadtratssitzung von heute.

Dem Antrag der Gas- und Wasserwerkskommission  
entsprechend werden die Kokspreise im Kleinverkauf wie  
folgt festgesetzt: Im Abonnement: Stückkole 2 Mt. 40 Pf.  
(bisher 2 Mt.), zertheilte Kote 2 Mt. 60 Pf. (bisher  
2 Mt. 20 Pf.) per 100 Kilo mit Wirkung vom  
1. September d. Js. ab; außer Abonnement: Stückkole  
2 Mt. 60 Pf. (bisher 2 Mt. 20 Pf.) zertheilte Kote  
2 Mt. 80 Pf. (bisher 2 Mt. 40 Pf.) per 100 Kilo  
mit Wirkung vom 1. Mai d. Js. ab. — Der Auftrieb  
der Straßenlaternen wird den Herren Gogel u. Groß  
übertragen. — Auf dem Platz an der Durlacher Allee  
und Karl-Wilhelmstraße soll ein Gasandeleber wie auf  
dem Kaiserplatz zur Aufstellung kommen. — Anlässlich des  
zu Pfingsten d. Js. in hiesiger Stadt abzuhaltenden  
5. badischen Sängerbundesfestes wird in Aussicht genommen:  
1. Ausschmückung einzelner Straßen der Stadt; 2. Ge-  
stellung und Aufstellung einer die Stadt Karlsruhe sinn-  
bildlich darstellenden Figur auf dem Marktplatz, welche  
die einziehenden Sängerscharen begrüßt; 3. Geschenke-  
Ueberlassung des „Führer durch Karlsruhe“ an die hierher  
kommenden Sänger; 4. Freier Besuch des Stadtparkes  
für die Sänger; 5. Abhaltung eines Abendsfestes im  
Stadtpark. Behufs Bewilligung der zu dem Feste er-  
forderlichen Mittel soll dem Bürgerausschuß entsprechender  
Antrag unterbreitet werden. — Nach einer Zeitungsnotiz  
soll ein Lehrer der einfachen Mädchenschule dahier nach  
den letzten Reichstagswahlen beim Unterricht über Sozial-  
demokraten, Freisinnige und Ultramontane gesprochen und  
die Angehörigen dieser Parteien sämtlich als Umsürzler  
bezeichnet haben. Das städtische Rektorat, um Auskunft  
hierwegen ersucht, teilt mit, daß die Zeitungsnotiz nach  
den gemachten Erhebungen die Aeußerung des betreffenden  
Lehrers nicht ganz richtig wiedergegeben, sondern ver-  
schärft habe; dem Lehrer sei übrigens bemerkt worden,  
daß parteipolitische Erörterungen irgend welcher Art nicht  
in den Unterricht gehören. Hiemit erklärt sich der Stadtrat  
einverstanden. — An Kanalostenbeiträgen wurden im  
Monat März d. Js. 5761 Mt. 39 Pf. zur Zahlung  
fällig, welche der Stadtkasse in Ginnahme betreten werden.  
— Zwei Gesuche um Aufnahme in den bad. Staats-  
verband und zwar des Kaufmanns K. Bodenmüller  
aus Stuttgart und des Portiers Karl Wild von Neu-  
stadt a. Hardt werden dem Grobsh. Bezirksamt befragend  
vorgelegt; ebenso ein Gesuch um Auswanderungserlaubnis  
des 17 Jahre alten Ludwig Hoffmann, Violoncellist  
hier. — Dem städt. Archiv gingen Geschenke zu: von  
Herrn Hofgraveur Mayer einige Stempelabdrücke des  
† Dichters von Scheffel und von Herrn Uhrmacher Karl  
Meer eine Reisebeschreibung. Hierfür wird Dank aus-  
gesprochen.

**Großherzogliches Hoftheater**

Dienstag den 22. April. II. Quartal. 52.  
Abonnem.-Vorstellung. **Die Karlschüler**.  
Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.  
Schiller: Herr Schreiner, vom Hoftheater  
in Mannheim, als Gast. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Mittwoch den 23. April. Theater in Baden.  
26. Abonnements-Vorstellung. **Die Weis-  
heit Salomo's**. Schauspiel in 5 Akten  
von Paul Heyse. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Liederfranz.**

Heute Abend  $8\frac{1}{2}$  Uhr Probe. Das Erscheinen  
sämtlicher Herren Sänger ist dringend erwünscht.  
**Der Vorstand.**

**Synagogen-Chor.**

Heute Abend 8 Uhr  
**Generalversammlung,**  
nachher Probe. Um pünktliches und zahlreiches  
Erscheinen wird gebeten.

**Große Posten**  
in Sommerbuckstins, Kammgarnen  
und Ueberzieherstoffen

zu überraschend billigen Preisen empfiehlt

**Gustav Cahnmann,**

125 Kaiserstraße 125, zwischen Kreuz- u. Adlerstr.

Reste, viele zu ganzen Anzügen ausreichend, werden  
zur Hälfte des Werthes abgegeben.

**Kaiser-Passage 22.**

Von Montag den 21. bis Donnerstag den 24. d. M. werden

**500 Stück Bilder**

verschiedenen Genres, unter andern: **Walddruck, Lichtdruck** und feine **Kunstdrucke**,  
sämtliche in eleganten Rahmen, um jeden Preis dem Verkauf ausgesetzt, wozu Liebhaber  
höflichst einladet

**J. Goldfarb,**

Kunsthändler,

Kaiser-Passage 22.

Nur bis Donnerstag den 24. d. M.

Eben erschienen:

**Festrede zur Bismarck-Feier,**

gehalten in der Städtischen Festhalle in Karlsruhe

von

**Arthur Böhlingk,**

2.1.

Professor an der Technischen Hochschule.

Commissionsverlag von **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,**  
**Liebermann & Cie.**

Der Ertrag gehört dem in der Gründung begriffenen städtischen Lehrlingsheim.